



78 M 497
[20]
X 2873686

Die unveränderliche Güte und Treue Gottes
wolle, an dem

erfreulichen Regierungszubiläum

des

Hochgebohrnen Grafen und Herrn,

S E N N

Christian Ernst,

des Heiligen Römischen Reiches Grafen, Grafen zu
Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein,
Herrn zu Epstein, Münsenberg, Breuberg, Altimond, Lehra
und Klettenberg ic. ic.

Des Königl. Preussischen schwarzen Adler Ordens Ritter,

seines regierenden gnädigen Grafen und Herrn,

mit den unterthänigsten Seegens- Wünschen hierdurch
innig preisen

Autor Berner Nicolaus Ziegler,

Hochgräf. Stolberg. Wernigerödischer Superintendent, Consistorial- Rath
und Hof- Prediger.

Wernigerode, den 9. Novemb. 1760.

gedruckt bey Joh. Georg Struck, Hochgräflich Stolb. Hof- Buchdrucker.



Kapsel 78 M 497 (20)

AK



Das ist ein Buch, das in der
Bibliothek der
Universitäts- und Landesbibliothek
Sachsen-Anhalt
in Magdeburg
aufbewahrt wird.

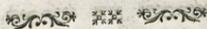


Herr der Herren! was bin ich, und
was ist mein Haus vor dir?
Daß du bis hieher gebracht. Fahre
fort nach deiner Weise;
Sey mein Alles, Sonn und Schild, sey mein
Fels, Schutz und Panier,
Schaffe, daß mein Herz, mein Haus und was
mir vertraut dich preise!
So ehret unser Graf und Herr billig seines Göt-
tes Treu,
Die nun ein halb hundert Jahr die Regierung
selbst geführt,
Die sie Ihnen anvertraut, und die über Ihnen
neu.
Wer ist, der die Wohlthat kennt, der nicht gleiche
Regung spüret?
Wie



Wie hat Gottes Vater = Treu unsern theuren
 Herrn gecrönt!
 Stamm und Zweige lasset sie ja an Seel und Leib
 gedeihen,
 So, daß billig Herz und Mund von des Höch-
 sten Lob erthönt,
 Und sich über Gottes Huld Groß und Klein
 recht innig freuen.
 Drum auf Hof! auf Stadt und Land! sey des
 Lobes Gottes voll
 Ueber das, was Gott gethan, nun schon in so
 vielen Jahren,
 Selbst durch diesen seinen Knecht; bringe Dank-
 und Freuden = Zoll
 Für das Seel = und Leibes = Wohl, das durch Ihn
 dir wiederfahren.
 Lob und Dank sey dir gesagt, treuer Vater in
 dem Sohn,
 Daß du deine Vater = Hand über uns so ausge-
 breitet,
 Daß Erbarmung stets für Recht, Gnade für der
 Sünder Lohn
 Uns, um deines Sohnes Blut, so viel Jahre
 durchgeleitet.
 Du hast uns dein Wort geschenkt, und ihm vie-
 len Sieg geschafft.
 Kirch und Schulen zeugen es, wie du selbst so
 treu gewachet.
 Du hast manches Herz erweckt und, durch deines
 Geistes Kraft,
 Deinem Sohn zum Kreuzes = Lohn auf die Ewig-
 keit gemacht.
 Unser Undank hatte zwar deines Zornes Blut
 entflammt,
 Es ging aus ein Feur vom Herrn, das nicht we-
 niges verzehrte.
 Doch, du Herr! gedachtest dran, woher deine
 Zucht selbst stammt,
 Die der Menschen so geschont, und die Häuser
 nur verheerte.

Kindlich



Kindlich Lob und Danck sey dir, grosser GOTT!
 dafür gebracht,
 Daß du, bey so mancher Noth, drin jezt Städt
 und Länder schweben,
 In Erbarmen, Gnad und Huld an uns Armen
 so gedacht,
 Daß dein Schonen, Hülf und Schutz uns wie
 eine Mauer umgeben.
 Nun so fahre fort, o GOTT! segne deines Knech-
 tes Haus;
 Laß verjüngten Ablern gleich seine Kraft verneuet
 werden;
 Richte du dein Gnadenwerck ferner in und durch
 Ihn aus;
 Setz Ihn, Herr! zum Lobe dort, und zum Segen
 hier auf Erden!



ULB Halle 3
006 358 179





78 M 497/
[203]
X 2873686

Die unveränderliche Güte und Treue Gottes
wolle, an dem
erfreulichen Regierungsjubiläum
des

Hochgebohrnen Grafen und Herrn,
S E N N

Christian Ernst,

des Heiligen Römischen Reiches Grafen, Grafen zu
Stolberg, Königstein, Rochefort, Bernigerode und Hohnstein,
Herrn zu Epstein, Münsenberg, Breuberg, Nigmond, Lohra
und Klettenberg u. c.

Des Königl. Preussischen schwarzen Adler Ordens Ritter,

seines regierenden gnädigen Grafen und Herrn,
mit den unterthänigsten Seegens- Wünschen hierdurch
innig preisen

Autor Werner Nicolaus Ziegler,

Hochgräf. Stolberg. Bernigerödischer Superintendent, Consistorial- Rath
und Hof- Prediger.



Wernigerode, den 9. Novemb. 1760.

gedruckt bey Joh. Georg Struck, Hochgräflich Stoltb. Hof- Buchdrucker.



Kapsel 78 M 497 (20)

14

